

DJK-Segelfluggemeinschaft Landau e.V. segnet neues Flaggschiff Gründungsmitglied Ernst Gutting Namensgeber

Rund 100 Mitglieder waren am Samstagabend zusammen gekommen, um gemeinsam mit Dekan Axel Brecht von St. Maria, der Stamm-Gemeinde der DJK-Segelfluggemeinschaft in Landau, das neue doppelsitzige Segelflugzeug vom Typ ASG 32 zu segnen. Die Veranstaltung, die wegen eines heftigen Gewitters kurzfristig in die neue Halle verlegt wurde, eröffnete Hermann Heil an der elektronischen Orgel mit einem selbst komponierten Lied nach der Melodie von Reinhard Mey's „Über den Wolken“.

Der Vorsitzende der DJK-Segelfluggemeinschaft, Sebastian Stücker, konnte neben Dekan Axel Brecht auch dessen Vorgänger in St. Maria, Klaus Armbrust und Pfarrer Johannes Klaka von der Nachbargemeinde Hl. Augustinus begrüßen. Als weitere Gäste von der sportlichen Seite konnte er die stellvertretende

Vorsitzende des DJK-Sportverbandes Speyer Gertrud Gerner und die Vorsitzende der Segelflugkommission im Luftsportverband Rheinland-Pfalz, Roswitha Ulrich willkommen heißen.

Stücker ging in seiner kurzen Ansprache auf den Namensgeber für das neue Flugzeug ein, das Gründungsmitglied der DJK-Segelfluggemeinschaft und spätere Weihbischof von Speyer, Ernst Gutting, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Unter der Überschrift „Der kleine Bischof mit dem großen Herzen“ schilderte Stücker das prägende Wirken von Ernst Gutting in der Segelfluggemeinschaft von der Gründung 1953 bis 2003.

Auch Dekan Axel Brecht ging auf das Wirken von Weihbischof em. Ernst Gutting ein, nicht nur in der DJK-Segelfluggemeinschaft sondern auch im Bistum war Ernst Gutting sehr geschätzt. Schon vor 30 Jahren machte er deutlich, dass die Katholische Kirche die Frauen nicht von der Weihe ausschließen darf und der Zölibat sich nachteilig auf das Priestertum in der katholischen Kirche auswirkt.

Die Bibellesung, die Manfred Spinner vortrug, stand unter der Überschrift „Die Schönheit der Höhe ist ein herrlicher Ausblick“ und passte daher sehr gut zu der kleinen Feier.

Dekan Axel Brecht (3. v. links stehend) in der Halle.

Der Vorsitzende der DJK-Segelfluggemeinschaft Landau e.V. Sebastian Stücker bei seiner Begrüßung.

Rumpfspitze des Segelflugzeugs ASG 32.

Fotos: Max Gandorfer



Dekan Brecht ging anschließend in seiner Ansprache auf seine eigenen Erlebnisse dazu ein. Im Rahmen der Vorbereitungen der Segnungsfeier hatte ihn Stefan Sauerhöfer, einer der stellvertretenden Vorsitzenden der Segelfluggemeinschaft kurzerhand zu einem Rundflug mit dem neuen Flugschiff eingeladen. Hierbei, so Brecht, konnte er erleben, wie aus dieser Dimension die Grenzen, die Menschen so gerne ziehen, verschwinden. Man sieht keine Stadt- oder Ortsgrenze, keine Landkreisgrenzen und auch keine Ländergrenzen. Und dies sei auch immer das Bestreben Ernst Guttings gewesen, Grenzen zu überwinden; egal, ob zwischen Menschen, Institutionen oder auch innerhalb der katholischen Kirche.

Nach einem gemeinsamen „Vater unser“ segnete zunächst Dekan Axel Brecht das neue Segelflugzeug und lud anschließend alle Anwesenden ein, es ihm gleich zu tun.

Nach diesem schönen und einfühlsamen Gottesdienst feierte die DJK-Segelfluggemeinschaft ihr jährliches Fest der „Runden & Vollen“. Hierbei laden alle Mitglieder, die im laufenden Jahr einen runden oder „halbrunden“ Geburtstag haben (die Runden) und diejenigen Mitglieder, die volljährig werden (die Vollen), die übrigen Mitglieder zu einem gemeinsamen Fest ein. Hierzu waren in diesem Jahr natürlich die Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

wbue



Jugendwochenende der DJK-Sportjugend Speyer in der Heilsbach



Vom 14. bis 16. Juni ging es für 13 Jugendliche der DJK Bexbach zu einem „Spiel-Sport-Spaß“-Wochenende nach Schönau. Das Wetter spielte mit und so konnten die Jungs die tolle Anlage der Bildungsstätte Heilsbach mit Fußballplatz, großer Halle und Pool optimal nutzen. Begleitet wurden die beiden von den Betreuern Ralf Schug und Steffen Ruble der DJK Bexbach und Saskia Zitt und Lisa Schuler der DJK SG St.Ingbert.

Was die Begriffe „Umdie“, „Loserrecht“ oder „Anbau“ beim Tischtennis bedeuten, wussten nach diesem Wochenende auch alle. Neben Fußball, wurde auch Crossboccia oder Frisbee gespielt. Der Pool war natürlich das Highlight und wurde von allen gerne genutzt.

Leider meldeten sich zu diesem Wochenende nur die Fußballjungs der DJK Bexbach an. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr auch Kinder und Jugendliche der anderen DJK-Vereine des DV Speyer dabei sind und die Trainer weiter fleißig Werbung machen, damit sich die Vereine untereinander noch besser kennenlernen und gemeinsam Spaß haben.

Text und Fotos: rs, ls.



DJK-Sportverband
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 102 318
E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de